

RS Vwgh 2003/5/15 2002/01/0262

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.05.2003

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §7;

AsylG 1997 §8;

FrG 1997 §57;

Rechtssatz

Der unabhängige Bundesasylsenat vertrat betreffend die Gefährdung nach § 57 Abs. 1 FrG 1997 die Ansicht, die Bedrohung müsse vom Staat ausgehen oder zumindest von diesem gebilligt werden. Dadurch, dass der unabhängige Bundesasylsenat die Rechtsansicht des Bundesasylamtes, wonach unter dem Blickwinkel des § 57 Abs. 1 FrG 1997 bei einer Bedrohung durch Privatpersonen eine Billigung von Seiten des Staates erforderlich sei, rezipierte, belastete er den angefochtenen Bescheid in seinem Spruchabschnitt über die Feststellung nach § 8 AsylG 1997 mit Rechtswidrigkeit seines Inhaltes (Hinweis E 21.11.2002, Zl. 2000/20/0313, mwN).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2002010262.X02

Im RIS seit

18.07.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at